

# 1938 - 7. November - 2021

# 83 Jahre November-

# pogrome in Kassel

Von der Pogromnacht in Kassel 1938



(historische Aufnahme der Deportation vom Hanauer Hauptbahnhof)  
zur Deportation in die Ghettos und  
Vernichtungslager ab 1941



Vereinigung der Verfolgten des  
Naziregimes - Bund der Antifa-  
schistinnen und Antifaschisten



Kasseler Friedensforum

## **Im Gedenken der Opfer der Novemberpogrome: Keine Toleranz gegen Neofaschismus und Antisemitismus!**

Mit unserem alljährlichen Gedenkgang halten wir die Erinnerung an Verfolgung und faschistischen Terror lebendig und setzen gleichzeitig ein Signal gegen Neofaschismus und Antisemitismus heute.

Mit diesem Rundgang erinnern wir daran, dass die Pogromnacht 1938 die Vorbereitung der Deportation auch der Kasseler Jüdinnen und Juden in die Ghettos und Vernichtungslager vor 80 Jahren war.

Antisemitismus und Rassismus sind keine „historischen“ Themen. Das zeigen die neofaschistischen und rassistischen Gewalttaten der vergangenen Jahre. Wir wollen daher mit diesem öffentlichen Erinnern auch ein Zeichen gegenüber der Stadtgesellschaft setzen:

Wir brauchen keine Sonntagsreden, sondern klare Kante gegen rechts.

Wir brauchen gesellschaftlichen Widerstand, der deutlich macht, was wir seit vielen Jahren anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht erklären:

„In Kassel ist kein Platz für Neofaschismus, Rassismus und Antisemitismus.“

## **Gedenkkundgebung und Mahngang**

**am Sonntag, den 7. November 2021, um 15.00 Uhr**

Treffpunkt: **Gedenktafel ehem. Synagoge, Untere Königstraße,**

**anschließend**

### **Mahngang auf den Spuren der Erinnerung an Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung**

**(Die Beachtung der Corona-Regelungen wird von allen Teilnehmenden erwartet)**

#### **Es laden zur Teilnahme ein:**

Kasseler Friedensforum; Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA), Kreisvereinigung Kassel

Verantwortlich: Dr. Ulrich Schneider, Kirchditmolder Str. 11, 34131 Kassel